

Anleitung für die Versiegelung von Windschutzscheiben

Vorbereitung

Vor dem Aufbringen der Versiegelung muss die Windschutzscheibe vollständig sauber sein.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass in vielen Fällen Endanwender eine Windschutzscheibe bereits dann als sauber betrachten, wenn die Oberfläche mit einem Reinigungsmittel bis zu einem „äußerlichen Erscheinungsbild von Sauberkeit“ gereinigt wurde.

Die für das Aufbringen der Versiegelung erforderliche Vorbereitung muss jedoch wesentlich gründlicher erfolgen. Die Reinigung einer Windschutzscheibe dauert durchschnittlich mindestens 5 Minuten.

1. Wir empfehlen eine gründliche Reinigung der Windschutzscheibe mit Biosativa® Bio-Reiniger von CCM, in einem Mischungsverhältnis von 1 zu 15 (1 Teil Biosativa®, 15 Teile Wasser).

Falls Ihnen Biosativa® nicht zur Verfügung steht, wird angeraten, die Windschutzscheibe gründlich mit Wasser und einem Mikrofasertuch zu reinigen.

Falls Sie ein anderes Reinigungsmittel als Biosativa® verwenden wollen, so stellen Sie bitte sicher, dass dieses keinerlei Rückstände von Tensiden auf der Oberfläche hinterlässt (durch nochmalige Reinigung nur mit Wasser nach Gebrauch des Reinigungsmittels). Tenside verhindern ein gutes Anhaften der SiO₂/Glasschicht, die nur 100 nm dick ist (500 mal dünner als ein menschliches Haar). Die Schicht hat eine hervorragende Beständigkeit, haftet aber nur dann optimal, wenn die Fläche vollkommen sauber und trocken ist.

2. Reiben Sie die Windschutzscheibe mit einem sauberen Tuch (z. B. Küchenpapier) trocken. Bitte beachten Sie, dass der Windschutzscheibenrand häufig schwer verunreinigt ist und sich in diesem Bereich ebenfalls Wassertropfen ansammeln. Wischen Sie die Windschutzscheibe am Rand ab und stellen Sie sicher, dass keinerlei Verunreinigung auf die übrige Fläche der Windschutzscheibe verteilt wird. Säubern Sie auch die Scheibenwischerblätter gründlich.
3. **Tiefenreinigung & Entfettung mit Alkohol.**
Reinigen/Entfetten Sie die Windschutzscheibe mit handelsüblichem Alkohol (z. B. Ethanol oder Isopropyl, mindestens 70%), bis sie völlig sauber ist.
4. Lassen Sie die Windschutzscheibe nach der Reinigung trocknen und polieren Sie sie dann mit einem sauberen Mikrofasertuch oder einem ähnlichen, sauberen Tuch nach.

5. Auftragen der Versiegelung

Sprühen Sie die Versiegelung auf ein sauberes, fusselfreies Tuch (z.B. Küchentuch) und reiben Sie damit die gesamte Windschutzscheibe ein, längs und quer. Bitte arbeiten Sie zügig, weil das Tuch nach ca. 90 Sekunden trocken ist. Für eine komplette Windschutzscheibe benötigen Sie ca. 10ml (= für ca. 2m², CCM liefert auch vorimprägnierte Tücher in Sachets, die ein Spezialvlies enthalten, bei dem 6ml ausreichend sind). Versiegeln Sie den äußersten Rand der Windschutzscheibe erst zum Schluss und danach noch das Gummi des Scheibenwischers.

6. Versiegelung ca. 5 bis 30 Minuten lang trocknen lassen. (5 Minuten in warmen Witterungsverhältnissen, z.B. 25°C... 30 Minuten in kühler Witterung, z.B. 10°C).
7. Nach dem Aufbringen der Versiegelung sieht die Oberfläche unter Umständen etwas „vernebelt“ oder leicht „milchig“ aus. Polieren Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem sauberen Mikrofasertuch und entfernen Sie jegliche Rückstände, die zum vernebelten bzw. milchigen Erscheinungsbild beitragen.
8. Die vollständige Aushärtung der Versiegelung dauert 10 Stunden, das Auto kann aber bereits nach einer Stunde wieder benutzt und auch Regen ausgesetzt werden. Allerdings sollten die Scheibenwischer erst nach 10 Stunden benutzt werden, weil dadurch die Haltbarkeit der Versiegelung verkürzt werden kann.

Die Versiegelung darf nicht bei Feuchtigkeit/Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aufgetragen werden.

Die Versiegelung nicht bei Hitze und unter direkter Sonneneinstrahlung und nicht auf heißen Windschutzscheiben auftragen (in heißen Regionen der Welt ist es besser, die Versiegelung früh am Morgen oder am Abend aufzutragen, wenn die Windschutzscheibe üblicherweise kühler ist). Keinesfalls dann auftragen, wenn die Lufttemperatur oder die Temperatur des Glases über 25°C liegt.

Unsere Versiegelung auf der Basis von Siliziumdioxid (SiO₂) darf nicht auf Windschutzscheiben aufgetragen werden, die mit anderen Wirkstoffen (wie Wachs oder Politur) beschichtet sind.

Unbedingt Schutz-Handschuhe tragen, weil ein Fingerabdruck 100 Mal dicker ist als die Versiegelung.